

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreis und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Lederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 21. April 2006

Nummer 8



Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
Polizei.....Tel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 22.04. u. So. 23.04.06

Dr. Noack, Monheim, Marktplatz 2.....0 90 91 / 26 46

Sa. 29.04. u. So. 30.04.06

Gerhard Schmidt, Tapfheim, Gotenstraße 2.....0 90 70 / 2 39

Mo. 01.05.06

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 9.....09 06 / 9 99 95 50

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad:

Das Hallenbad ist geschlossen!

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Am Gründonnerstag und Ostersonntag ist die Bücherei geschlossen!

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag u. Freitag Herr Schipper0 90 91 / 6 36
 Mittwoch u. Donnerstag Herr Franz01 75 / 6 77 84 30
 Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 05.05.2006
 Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Freitag, 28.4.2006, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Rathaus

1. Leader+ -Projekte "Lehrbienenweide" und "Lehrbienenstand"

Auf dem städtischen Grundstück Fl.-Nr. 634, (ehemaliger Schäfergarten) nördlich des neuen Friedhofes, auf dem auch die neue Aussegnungshalle errichtet werden wird, soll auch eine Lehrbienenweide unterhalb der neu errichteten Parkplätze entstehen und an der Nordostecke des Grundstückes ein Lehrbienenstand. Beide Maßnahmen sind jeweils auf rund 60.000,00 EUR beziffert und werden über das europäische Förderprogramm Leader+ mit jeweils 50 % gefördert. Die Zuwendungsbescheide liegen bereits vor.

Der ursprüngliche Standort für den Lehrbienenstand nördlich des bestehenden Lockschuppens wurde wieder aufgegeben, nachdem mehrere Grundstücksanlieger beim Ausschwärmen der Bienenvölker eine Beeinträchtigung ihrer Wohnqualität sehen und moniert haben. Deshalb wird der Lehrbienenstand nun in das ehemalige Schäfergartengrundstück verlegt, so dass der Standort weitere 120 m von der Wohnsiedlung entfernt ist.

2. Auftragsvergabe für Erd-, Pflaster- und Montagearbeiten für "Pädagogisches Netzwerk Wasser"

Der künftige "Wasserspielplatz" liegt an der Grünfläche zwischen Stadthalle und Altweiherweg Richtung Kreut. Der Auftrag wurde im Zuge einer beschränkten Ausschreibung der günstigst bietenden Firma Münsinger zu 20.827,80 EUR brutto erteilt.

3. Auftragsvergaben für Straßenbau in den Stadtteilen Kölbürg und Ried

Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung wurde vom Stadtrat die Auftragsvergabe zur Durchführung der Straßenarbeiten an die Firma Thannhauser & Ulbricht, Fremdingen wie folgt beschlossen:

- a) Straßenbau im Stadtteil Kölbürg,
innerorts: 269.472,65 EUR brutto
- b) Straßenbau im Stadtteil Ried,
außerorts: 141.376,92 EUR brutto

Nachdem die Maßnahme über die Regierung von Schwaben bezuschusst wird, muss noch die Baufreigabe vor einer Auftragserteilung abgewartet werden.

Hundesteuer

Nach der vom Stadt- bzw. Gemeinderat beschlossenen und vom Landratsamt genehmigten Hundesteuersatzung ist jeder Hundehalter, der einen über 4 Monate alten Hund besitzt, **verpflichtet**, diesen bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Monheim (Zimmer Nr. 4, Tel. 09091/9091-19) zu melden.

Am **15. April 2006** wurde die zu zahlende Hundesteuer aufgrund der eingegangenen Meldungen eingehoben. Die Hundehalter, bei denen die Hundesteuer nicht abgebucht wurde bzw. die keinen Abgabebescheid über die Hundesteuer erhalten haben, sind deshalb verpflichtet, ihren noch nicht gemeldeten Hund umgehend zu melden.

Im Übrigen wird noch darauf hingewiesen, dass eine Nichtbeachtung der Meldepflichtung eine Abgabehinterziehung, -verkürzung bzw. Abgabegefährdung darstellt und diese mit **Geldstrafe oder Geldbuße** belegt werden kann.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MONHEIM

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

vom 01.04.2006 – 13.04.2006

Zur Eheschließung gratulieren wir:

08.04.2006 Anton Josef Lindemeir, Stadtteil Flotzheim, Gießstraße 6
und Sabine Sybille Eger, Wellheim, Ortsteil Konstein, Am Wald 30

Wir gratulieren

Zum 55. Ehejubiläum:

am 23.04. Frau Walburga und Herrn Andreas Rosenwirth, Weilheim, Rehauer Straße 5

Zum 25. Ehejubiläum:

am 26.04. Frau Kamalasothy und Herrn Rasalingam Jeyarasa, Raiffeisenstraße 20

am 30.04. Frau Brigitte und Herrn Johann Lechner, Rehau, Abtstraße 13

Zum Geburtstag:

am 21.04. zum 73. Geburtstag
Herrn Alfons Luderschmid, Abtstraße 15, Rehau

am 27.04. zum 80. Geburtstag
Frau Theresia Ellinger, Rotbrunnstraße 17

am 30.04. zum 84. Geburtstag
Frau Gertrud Bittner, Donauwörther Straße 40

am 30.04. zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Burkert, Uhlandstraße 4d

am 30.04. zum 79. Geburtstag
Herrn Georg Genswürger, Lindenstraße 10

am 02.05. zum 97. Geburtstag
Frau Rosa Lettenbauer, Donauwörther Straße 40

am 03.05. zum 71. Geburtstag
Frau Franziska Ferber, Hauptstraße 46, Flotzheim

Schulnachrichten

„Umwelttag an Monheims Schule“

Reifen, Plastikabfälle, Windeln und Papierstapel verschandeln Wald und Flur Monheim (aa) Die Klassen 3 – 7 der Monheimer Volksschule folgten dem Aufruf des Nordschwäbischen Abfallwirtschaftsverbandes und sammelten wild abgelagerten Müll in und rund um Monheim. Zum weiten Male durchstöberten die Schüler Wald und Flur und säuberten Bereiche, die sie bereits im vergangenen Jahr, aber auch solche die bisher noch nicht in die Aktion einbezogen waren.

Mit einigen Fahrzeugen ansässiger Eltern und unter Mithilfe einiger Stadtarbeiter wurden mehr Unrat als erwartet gesammelt und am Recyclinghof Monheim abgegeben. Dies machte deutlich, dass die Aktion nötiger denn je ist und auch in den nächsten Jahren über mangelnde Arbeit in Sachen Umwelt und Na-

turschutz nicht zu klagen sein wird. So waren es Autoreifen und Autokunststoffteile, Blechkanister und Nahrungsmittel, Hundtücher und Wäsche, Stapel von Zeitungen und Werbeprospekte, CD-Hüllen, Kinderspielzeug, Plastiktüten und Kunstdüngersäcke, die wie bereits im vergangenen Jahr fast einen Container füllten.



Nachdenklich machte die Schüler, dass große Mengen von Windeln in bereits entsprechenden Behältnissen verpackt, einfach im Wald abgestellt wurden. "Warum werden diese denn nicht im Recyclinghof abgegeben?" wollten die Schüler wissen und keiner der befragten Lehrkräfte konnte eine passende Antwort geben. Dass wieder eine Unmenge Plastik-, Bier-, Wein- und auch Schnapsflaschen unter den gesammelten Müll waren, nahmen die großen und kleinen "Müllsammler" schon als fast selbstverständlich. Dank der fleißigen Hände konnte auch heuer wieder ein großes Areal gesäubert werden. Einig waren sich alle, dass man der Umwelt zuliebe an einer Aktion teilnahm, die weniger umweltbewusste Mitbürger veranlassten, die aber wieder einmal eine tolle Gemeinschaftsleistung der Monheimer Schüler ermöglichte und auch demonstrierte.

So freute sich die Monheimer Schulleitung mit dem zuständigen Förster Willi Weber über den Einsatz der Jugendlichen und Kinder und hofft, dass damit ein weiteres Zeichen gegen unbedachtes und böswilliges Wegwerfen von Abfällen gesetzt wird.

(A. Aurnhammer)

Kindergartennachrichten

Tri, tra, tra, lala der Kasper der war wieder da!



Am 3. und 5. April wurden alle Gruppen, unseres Kindergartens, von einigen Müttern, zu einem Kasperletheater eingeladen. Dabei konnten wir „Kasper und die Wunderblume“ erleben.

Kasper und Seppl entdeckten im Wald eine Blume, die drei Wünsche erfüllen kann. Doch die zwei haben nicht mit dem Räuber gerechnet, der ihnen die Wunderblume wegnimmt. Mit List und Hilfe der Kinder kamen Kasper und Seppl wieder in den Besitz der Blume. So konnten sie mit dem letzten Wunsch die Prinzessin wieder gesund machen.

Über die tollen Aufführungen haben wir uns sehr gefreut und möchten uns nochmals bei den beteiligten Mamas, Tina Käser, Dunja Naraglav, Daniela Haug, Angelika Roßkopf, Christine Scheuenpflug und Ulrike Löffler recht herzlich dafür bedanken.

(Martina Leix)

KNAXIADE - Die hat uns Spaß gemacht!



Unter dem Motto "Bewegung macht Spaß" durften unsere Kinder auch dieses Jahr an der Knaxiade teilnehmen.

Wir turnten z.B. wie Dodo die Balance-Künstlerin an der Langbank, Didi der Jongleur mit Bällen und Fetz im Irrgarten.

Seit 1994 war die Knaxiade ein riesen Erfolg für die Kinder im Kindergarten. In ganz Schwaben haben 573 Kindergärten an der Knaxiade teilgenommen. Im Landkreis Donau-Ries beteiligten sich dieses Jahr 40 Kindergärten.

Alle Kinder (38.000), die in diesem Jahr an der Knaxiade teilnahmen, erhielten kleine Mitmachpreise, wie eine Urkunde und eine Holz-Medaille von der Sparkasse.

Für die Kinder der Bienengruppe war es ein besonderes Ereignis: Unser Sparkassenleiter, Herr Römer, kam persönlich zur Siegerehrung. Er gratulierte jedem Kind und ehrte es mit der Medaille. Zudem bekam der Kindergarten eine Spende von 100 EUR.

An den strahlenden Augen unserer Kinder bewahrheitete sich Pestalozzis Ausspruch:

"Wem es gelingt, Menschen mit Körperübungen leuchtende Augen zu schenken, der tut Großes auf dem Gebiet der Erziehung".

(Gabi Fieber)

Osterzeit im Kindergarten

Nach „Alle Vögel sind schon da“, kommt nun „Stups, der kleine Osterhase.“

Natürlich war es für uns Kinder wieder das Größte, eifrig Osternester zu basteln, damit Langohr auch recht viel hineinlegen konnte!

Doch wir wissen auch sehr genau, warum wir Ostern feiern - denn Geschichten von Jesus sind stets sehr wichtig.

An unserer Osterfeier teilten wir genau wie Jesus die Brotzeit und schließlich gab es doch noch überraschte Gesichter, als wir die versteckten und gefüllten Nester fanden. Frohe Ostern!

P.S. Nach dem Palmsonntag fanden wir sehr schnell heraus, wer in der Familie der „Palmesel“ war!

„Pils-Eck“ spendet Spielzeug

Bedanken dürfen wir uns noch bei der Kneipe „Pils Eck“ welche uns Spielzeug im Wert von 100,- EUR spendete.

(Evi Weigl)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband:

- Vorabendgottesdienste
- Sa 22.4. 19.00 Uhr Monheim u. Rehau**
So 23.4. **Weißer Sonntag**
9.30 Uhr Erstkommunionfeiern in Monheim, Weilheim u. Itzing
14.00 Uhr Feierliche Andacht zur Erstkommunion
8.30 Uhr Flotzheim
8.15 Uhr Wittesheim
- Mo 24.4. 19.00 Uhr Monheim**
Hl. Dankmesse der Stadt Monheim zu Ehren d. Hl. Walburga für die wunderbare Errettung aus schwerer Kriegsnot
Vorabendgottesdienste
- Sa 29.4. 19.00 Uhr Monheim u. Rehau
So 30.4. 10.00 Uhr Monheim u. Wittesheim
9.30 Uhr Flotzheim: Erstkommunionfeier
14.00 Uhr Feierliche Andacht zur Erstkommunion
8.30 Uhr Weilheim
9.30 Uhr Warching
- Mo 1. 5. **Maria – Schutzfrau Bayerns**
10.00 Uhr Monheim u. Weilheim
9.00 Uhr Flotzheim u. Itzing
8.30 Uhr Wittesheim
19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern in Monheim, Flotzheim, Weilheim und Itzing

Termine:

- Mi 19.4. 14.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Offenes Singen
20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
- Di 25.4. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: "Paulusbrief" Bibelabend mit Herrn Kaplan Umeh
- Mi 26.4. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Informationsabend mit dem Thema: "Seelsorge für Eltern, die ein Kind betrauern" (Sh. auch Artikel im Pfarrbrief – Ein Platz für totgeborene Kinder)
Referenten: Hansjörg Kreuzer;
Dr. Gregorio, Treuchtlingen
Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

JESUS BEGEGNET FRAUEN – eine Vortragsreihe mit meditativen Elementen zu vier ausgewählten Texten des Johannes-Evangeliums



Die Vortragsreihe möchte Jesu Umgang mit Frauen in den Blick nehmen, theologisch reflektieren und für die heutige Zeit verstehbar machen. Sie möchte Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die zu Gleichberechtigung von Mann und Frau ermutigen sollen.

Holzschnitte von Salomon Raj und Bilder Sieger Köders helfen dabei, den behutsamen und respektvollen Umgang Jesu mit Frauen auch in meditativer Form zu betrachten.

Themen der vier Abende

Mittwoch, 03. Mai 2006 "Was willst du von mir, Frau?" (Joh 2,1-12) - Die Hochzeit zu Kana

Mittwoch, 10. Mai 2006 "Ich bin es, der mit dir spricht!" (Joh 4,4-26) - Die samaritanische Frau am Jakobsbrunnen

Mittwoch, 17. Mai 2006 "Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!" (Joh 8,2-10) - Jesus und die Ehebrecherin

Mittwoch, 24. Mai 2006 "Wen suchst du?" (Joh 20,1-18) - Maria von Magdala am leeren Grab

Die Abende finden in der katholischen Pfarrei, St. Walburga in Monheim (Haus St. Walburg, Am Klosterhof 3) statt. **Beginn jeweils um 20 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr.** Die Leitung hat Frau Tanja Uelein (Dipl.-Religionspädagogin und Gemeindefereferentin).

Eingeladen sind Frauen und Männer gleichermaßen. Die Abende können als Einzelveranstaltungen oder als gesamte Reihe besucht werden.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 23.04.06

10:00 Uhr Büttelbronn

Sonntag, 30.04.06

10:00 Uhr Dietfurt

Meditatives Tanzen – Tanzabend für Frauen

Mittwoch, den 26.04.06 um 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus am Petersberg

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereines Weilheim-Rehau mit Reservistenkameradschaft

Im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim fand die Jahreshauptversammlung des Soldaten- u. Kameradschaftsvereines Weilheim-Rehau mit Reservistenkameradschaft statt. Erster Vorsitzender Jürgen Achinger konnte die erschienenen Vereinsmitglieder zur diesjährigen Versammlung recht herzlich begrüßen. Besonderer Gruß galt Stadtrat Günther Singer, dem Ehrenmitglied Sebastian Roßkopf und den Vorständen der Weilheimer Vereine.

Im Anschluss an die Begrüßungsworte gedachte man der verstorbenen Vereinsmitgliedern. Achinger zollte Dank an die bisherigen Vorstandsmitglieder und teilte mit, dass in der Vorstandschaft eine Umstrukturierung erfolgte. Achinger hielt Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr. Die Vorstandschaft konnte zehn Geburtstage mitfeiern und zwar 85 Jahre Lehl Willi, 80 Jahre Schaller Johann, Hoser Josef, Böswald Karl, Schaar Johann, Kutschera Helmut, 75 Jahre Roßkopf Rudolf, Paul Fackler, 70 Jahre Johann Dollinger und Steck Walter. Die traurigen Momente im Jahr 2005 waren das zu Grabe tragen der Mitglieder Mair Franz, Schwinn Theo und Helmut Kutschera. Erfreulich konnte über das Weinfest in der alten Schule berichtet werden, das erstmalig in Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat durchgeführt werden konnte. Kulinarisch und mit gutem Wein wurden die Gäste verwöhnt. Herzlichen Dank aber auch an die Damen des Pfarrgemeinderates für die tolle Dekoration des Saales. Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich der Vereinsausflug auf den Obersalzberg nach Berchtesgaden. Nach einem ausgedehnten Bordfrühstück waren alle Teilnehmer von der Schönheit der Ramsau, dem Dokuzentrum Obersalzberg, Hitlers Adlerhorst, das Teehaus und dem Königssee begeistert und versetzte alle Mitreisende in ein Wechselbad der Gefühle zwischen der Schönheit der Natur und dem Nationalsozialismus. Mit Fahrt zum Chiemsee und Blick auf die untergehende Abendsonne konnte mit einem ge-

meinsamen Abendessen ein gelungener Ausflugstag beendet werden. Die Teilnahme am Volkstrauertag bildete den Abschluss des Vereinsjahres. Hier gilt dem Vorsitzenden Feuerer mit seiner Truppe mein herzlichster Dank. Die Reservisten und die Stadtkapelle Monheim trugen zu einem dem Tag entsprechendem würdigen Rahmen bei. Der Verein zählt derzeit 85 Mitglieder. Als Neuzugang konnte Ludwig Berger und Johann Unger verzeichnet werden. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich 1. Vorsitzender Achinger bei allen für das gemeinsame Mittun und die Mithilfe. "Ein Verein kann nur gut sein, wenn das Programm angenommen wird". Mein besonderer Dank gilt auch meiner Vorstandschaft und der Reservistenkameradschaft, die aufgrund Ihrer Spritzigkeit und Attraktivität unserem "alten Verein" Jugendlichkeit verleihen.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde durch Schriftführer Erwin Bleibinhaus der Versammlung vorgelesen.

Im Anschluss folgte ein ausführlicher Kassenbericht durch Kassenwart Stefan Pfeifer. Geprüft wurde die Kasse durch Edwin Luderschmid und Andreas Rosenwirth, die dem Kassierer eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung bestätigen konnten. Anschließend erfolgte einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung.

Danach erstattete Vorsitzender der Reservisten Adalbert Feuerer Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Es fand statt ein Neujahrsempfang, eine Nachtwanderung mit anschließendem Grillen im Garten vom 2. Vorsitzenden Thomas Laukenmann und im März die Neuwahlen der Vorstandschaft, die in Ihren Ämtern bestätigt wurden. Das Amt des Kassenwartes wurde vom Kameraden Stefan Pfeifer übernommen. Dank galt dem bisherigen Kassierer Andreas Rosenwirth. Weiter wurde an den Ausbildungstagen der Kreisgruppe Nordschwaben beim G 36 Schießen teilgenommen. Höhepunkt war die Fahrt einiger Mitglieder nach Verdun zu den Schlachtfeldern

des 1. Weltkrieges im Mai und der Hüttenaufenthalt mit der RK Rögling. Einige Mitglieder unserer RK konnten sich im September als Zuschauer an der "Pionierlehrübung Hamburg" in Ingolstadt erfreuen. Beim jährlichen Nacht - O - Marsch der Kreisgruppe in Mauren beteiligten wir uns mit 2 Mannschaften die am Ende den 9. und 10. Platz von 23 Mannschaften belegten. Weiter fand statt ein Biwak, mehrere RK-Abende und die Teilnahme am Volkstrauertag 2005 in Rehau mit einer Abordnung. Im Anschluss bedankte sich RK-Vorsitzender Feuerer noch bei allen Spendern, die beim Neujahrsempfang für die Opfer des Anschlages in Kabul Spendenbereitschaft zeigten.

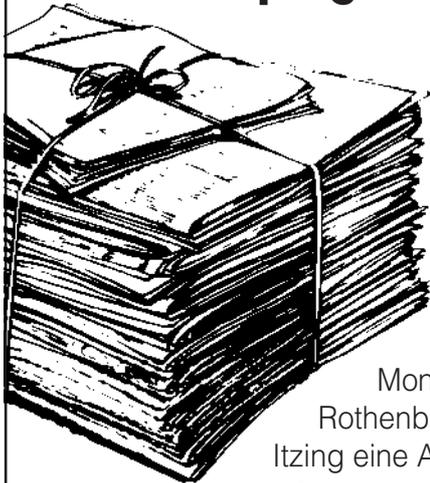
Als weiterer Tagesordnungspunkt stand die Beitragserhöhung an. Die Versammlung wurde gebeten, eine Erhöhung des Jahresbeitrages von EUR 6,00 auf EUR 8,00 zu gestatten. Auf Vorschlag aus der Versammlung beschlossen die Mitglieder einstimmig, den Beitrag auf EUR 10,00 zu erhöhen.

Vorsitzender Achinger gab noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2006. Es werden stattfinden eine Flursäuberung, Teilnahme am Bezirksmusikfest, Weihnachtsfeier im Gasthaus Steinbuck, Ausflug am 06. Juni 2006 nach Langenburg ins Deutsches-Auto-Museum mit Weinprobe in Beckstein und nach Bad Mergentheim, Abhalten eines gewünschten Halbtagesausfluges am Totensonntag, Beteiligung am Pfingstfußballturnier, Rahmgestaltung und Teilnahme am Volkstrauertag und an der Fronleichnamprozession, das Durchführen eines Schafkopfnennens.

Im Auge gehalten wird das Vereinsjubiläum des Soldaten- und Kameradschaftsvereines im Jahr 2010. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete eine interessante und wunderbar durch RK-Vorsitzenden Feuerer vorgeführte Dia-Show. Nach Schlusswort durch Achinger konnte zum gemütlichen Teil zur Brotzeit übergegangen werden.

(Erwin Bleibinhaus)

Kolping Monheim



ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am **Samstag, 22. April 2006** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Köllburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch.

Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

22.04.2006 ab 8.00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

GESAMMELT WERDEN:

**ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN (jedoch keine Kartonagen),
GEBRAUCHE KLEIDUNG, HANDTÜCHER, GARDINEN, DECKEN,
BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt).**

Ihre Kolpingsfamilie Monheim



Veranstaltungskalender

April				
bis 23.		TSV Monheim	BTB-Turncamp	Stadthalle
21.	20:00	VGf Wittesheim	Jahreshauptversammlung	GH Pfefferer
22.		FFW Weilheim	Plattenparty	
22.	ab 08:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersammlung	
22 u. 23.	08:00	Wasserwacht Monheim	Erste-Hilfe-Kurs Erwachsene	BRK-Heim Monh
23.	09:00	VGf Wittesheim	Frühjahrswanderung	Um d.Wittesh.Tal
24.	19:00	FG Gailachia	Generalversammlung	Vereinsheim
26.	20:00	Evang. Kirchengemeinde	Tanzabend f. Frauen	ev. Gde.-Haus
28.	19:30	BRK – Wache Monheim	Schafkopfrennen	BRK-Heim Monh
29.		Rehau	Maibaumaufstellen	Rehau
30.		Weilheim	Maibaumaufstellen	Weilheim
30.	06:30	VHS	Besuch bei Biber u. Bekassine	Wemdinger Ried
Mai				
05.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
05.		Schützengesellsch Monheim	öffentl. Bürgerschießen	
05.	19:00	VDK	Jahresversammlung	GH Zur Krone
06.	13:30	Elternbeirat Schule	Secondhandbasar „Alles rund um die Schule“	Schule-Aula
06.	10:00	Wasserwacht Monheim	Generalversammlung	BRK-Heim Monh
13.	20:00	Liederkranz Monheim	Bunter Abend	Stadthalle
13.-20.		VGf Wittesheim	Vatertagstrip	Mallorca
14.	11:00	Förderkreis Marienkapelle	Kapellenfest	Rothenberg
14.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
19.	19:30	Frauenkolping	Wanderung nach	Warching
19.	20:00	Liederberger Traditionsver.	Schafkopfrennen	Liederberg
20.	09:30	Liederberger Traditionsver.	Gottesdienst/Dorffest	Liederberg
21.		Liederberger Traditionsver.	Dorffest	Liederberg
25.		Fischereiverein	Anfischen	Waldsee
26.	21:00	MV Warching	X-treme-Party	Warching
28.	ab 08:30	MV Warching	Warchinger ADAC-Moto-Cross	Warching
Juni				
02.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
03./04.		FC Weilheim-Rehau	Sportwochenende	Sportgelände
04.	20:00	SKV Flotzheim-Kreut	Schafkopfrennen	GH Leinfelder
05.		Pfarrgemeinde Weilheim	Fußwallfahrt	Wemding
10./11.		SKV Flotzheim-Kreut	Vereinsausflug Dresden u.	sächs. Schweiz
11.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
15.	19:00	VGf Wittesheim	Tischtennis-Gaudi-Turnier	Kinderspielplatz
21.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt	Maintal
24.		FFW Weilheim	Sonnwendfeier	Spielplatz
24.	19:30	VGf Wittesheim	Feldgottesdienst	A.d.gr. Eiche
Juli				
08.		SKV+Reservisten	Ausflug	Taubertal
09.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
09.		Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
14. – 17.		Stadtkapelle Monheim	18. Bezirksmusikfest	Volksfestplatz
29./30.		TC Monheim	30-jähr. Vereinsjubiläum	
30. – 12.08		TSV Monheim	BTB-Turnercamp	Stadthalle
30.		Kulturförderkreis	Schwabentg./Bürgerfest/Umzug	Augsburg

Monheimer Rock'n Roller Gewinner der Süddeutschen Meisterschaft



Die Augsburger Rock'n Roll Company war Ausrichter der diesjährigen Süddeutschen Meisterschaft im Jugend-Rock'n Roll in der Staudenlandhalle im nahe gelegenen Fischach. Über 80 Teilnehmerpaare von Flensburg bis Rosenheim kämpften um Deutsche Ranglistenpunkte in der Schüler- u. Juniorenklasse.

Für Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim bedeutete dies ein erstes Aufeinandertreffen mit allen bundesdeutschen Spitzenpaaren. Wie gewohnt überstanden die Beiden die Vorrunde ohne Umweg über die Hoffnungsrunde. Nach der ersten Zwischenrunde aber schlug der Puls im Monheimer Lager deutlich höher, hoffte man doch, dass eine kleine Unsicherheit nicht zu hoch bewertet wird, was ein frühzeitiges Aus bedeutet hätte. Mit Erleichterung vernahm man dann das Weiterkommen in die zweite Zwischenrunde, in der dann ein sicher getanzter Vortrag auch wieder den Einzug ins Finale besicherte.

In einer bunt gemischten Endrunde mit vier bayerischen Paaren erreichten dann Miriam und Armin, bestens vorbereitet durch das mitgereiste Trainerteam Evi Weith (Augsburg) und Sebastian Thrul (Monheim), mit perfekt dargebotener Beintechnik und Arkobatik von allen fünf Wertungsrichtern die Note 1 gegenüber den acht besten Paaren Deutschlands. Die Plätze 2 und 3 belegten weitere bayerische Paare aus Rosenheim und Waldkraiburg, bevor ein Norddeutsches Paar aus Iserlohn auf dem 4. Platz landete.

Die beiden jungen Monheimer haben damit ihren 1. Platz in der Deutschen Rangliste ausgebaut und sind bereits vom Bundesjugendtrainer eingeladen für anstehende internationale Wettbewerbe in Tschechien, Österreich und der Schweiz.

Jugendwart Franz Oswald wird König

(LM): Mit einem 147,0 Teiler sicherte sich Franz Oswald den Titel des Schützenkönigs der Itzinger Immergrün Schützen. Neuer Jugendkönig wurde Jens Böll, der mit einem 124,9 Teiler die Königswürde eroberte. Die Ehrenscheibe, gestiftet von Jugendwart Franz Oswald, ging an Sportwart Werner Burlefinger mit einem 68,8 Teiler. Den begehrten Wanderpokal der Immergrün Schützen verteidigte Helmut Roßkopf durch einen 37,0 Teiler.

Zahlreiche Ehrungen vorgenommen

Zusammen mit 2. Gauschützenmeister Otto Nagl nahm Schützenmeister Martin Lachenmair neben der Proklamation der neuen Könige die Übergabe der Sebastiani-Orden in Bronze an Carsten Malschofsky, Renate Schauer und Doris Schön vor. Mit dem Sebastiani-Orden in Silber wurden die Festdamen des 75jährigen Gründungsfestes 1996, Sonja Krell, Carmen Oswald, Belinda und Bianca Probst ausgezeichnet. Die Ehrennadel "Für treue Mitarbeit" Bezirk Stufe 1 erhielten verdiente Mitglieder der Vorstandschaft, Werner Burlefinger, Robert Heckl, Armin Kitzinger, Carmen Oswald, Franz Oswald und Josef Roßkopf. Mit der Gauehrendnadel in Silber wurde Elfriede Oswald für treue Dienste dem Verein bedacht.

40 Jahre Mitglied im Verein

Für 40jährige Mitgliedschaft im Verein erhielten Otto Krell, Sebastian Stöckle und Werner Westphal die Urkunden und Nadeln des Bayerischen und Deutschen Sportschützenbundes. Mit Urkunden und Antecknadel für 25jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Manfred Lanzel, Rupert Haupt, Eugen und Martin Lachenmair, Peter und Walter Westphal, Edeltraud und Johann Kellner, Irmgard Ooppel, Armin Kitzinger, Margit Mittel, Helmut Maier, Anita Zinsmeister, Waltraud Ferber, Helmut Roßkopf, Hartmut Koch, Annemarie Eder, Helmut Schröttle, Andreas Schneid, Hubert Burlefinger, Doris Beck, Stefanie Frick, Barbara Röbner, Heinrich und Josef Reichherzer, Sigrid Probst, Reiner Prebeck und Thomas Roßkopf ausgezeichnet.

Die weiteren Ergebnisse: Wurstkönigin Corinna Denk (151,2T), Wurstkönig Jugend Benjamin Böll (168,9T),

Vereinsmeister LG-Schützenklasse: 1. Werner Burlefinger 381 Ringe, 2. Hartmut Koch 366 R., 3. Franz Oswald 345 R.

Vereinsmeister LG-Jugendklasse: 1. Nicole Schauer 328 R., 2. Benjamin Böll 312 R, 3. Jens Böll 289 R

Vereinsmeister LG-Schülerklasse: 1. Florian Eder 156 R., 2. Matthias Handschigl 129 R.

Vereinsmeister LP: 1. Reinhard Lachenmair 306 R., 2. Franz Oswald 294 R., 3. Benjamin Böll 230 R

Jahresmeister LG-Schützenklasse: 1. Werner Burlefinger 365,2 Ringe, 2. Martin Kitzinger 359,2 R., 3. Reinhard Lachenmair 357,8 R

Preisschießen: 1. Franz Oswald 15,8 Teiler, 2. Werner Burlefinger 16,4 T., 3. Reinhard Lachenmair 17,5 T., 4. Roland Bauer 17,8 T., 5. Thomas Eder 27,2 T., 6. Wolfgang Spratter 33,9 T., 7. Benedikt Zinsmeister 41,5 T., 8. Armin Kitzinger 51,2 T., 9. Alexander Schneid 52,7 T, 10. Hartmut Koch 56,6 T.

Siegerehrung bei Immergrün Itzing



Unser Bild zeigt von links Schützenmeister Martin Lachenmair, Pokalsieger Helmut Roßkopf, Wurstkönig Jugend Benjamin Böll, Jugendkönig Jens Böll, Schützenkönig Franz Oswald, Wurstkönigin Corinna Denk, Gewinner der Ehrenscheibe Werner Burlefinger und Vereinsmeister Schüler Florian Eder.

Ehrungen für 40jährige Mitgliedschaft:



Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Vereinsmitglieder ausgezeichnet. Unser Bild zeigt Schützenmeister Martin Lachenmair, der zusammen mit dem 2. Gauschützenmeister Otto Nagl die Ehrungen vornahm, Sebastian Stöckle, Otto Krell und 2. Gauschützenmeister Otto Nagl. Auf dem Bild fehlt Werner Westphal, der ebenfalls 40 Jahre Mitglied im Verein ist. (Martin Lachenmair)

Sonne pur beim

24. Warchinger Frühlingslauf



Der Warchinger Frühlingslauf des Motor-Sport-Vereins machte seinem Namen alle Ehre.

Bei erstmals angenehmen Temperaturen und Sonnenschein schickte Vorstand Marcus Dums 41 Läufer auf die 6,8 langen Hauptlauf, sowie 10 Kinder und 1 Walkerin auf die 3,0 km lange Kurzstrecke.

Andreas Degen vom Eintr. Kattenhochstatt konnte mit 23:53 Minuten den Lauf für sich entscheiden. Torsten Seib vom TSV Oettingen setzte sich mit 24:09 auf Platz Zwei. Dicht gefolgt von Franz-Josef Heller vom TSV Dinkelsbühl der mit nur 4 Sekunden Abstand ins Ziel kam.

Bei den Damen lief Andrea Lutz, Vereinskollegin von Andreas Degen, als erste Frau mit 29:08 Minuten ins Ziel. Gefolgt von Gerdi Ferber 31:09 und Carola Rosenwirth 31:41 beide vom LG Warching-Wittesheim.

Bei der 3,0 km langen Kurzstrecke konnte sich Stefan Engelhard ebenfalls LG Warching-Wittesheim durchsetzen. Gefolgt von Theresa Wild die in 10:57 sich auf Gesamtplatz Zwei setzte. Lorena Eberhard vom TSV Harburg kam als Dritte Läuferin ins Ziel.

Die Vereinswertung die als Neuerung auf dem Programm stand holte sich Eintr. Kattenhochstatt und TSV Oettingen vor dem TSV Harburg. Alle drei Vereine erhielten Präsentkörbe mit vielen Leckereien.

Weitere Platzierungen des LG-Warching-Wittesheim:

Männer

- 10. Platz/26:24, Wolfgang Wild
- 14. Platz/27:05, Roland Gruber
- 17. Platz/27:24, Schmager Uwe
- 20. Platz/28:47, Uwe Fischer
- 22. Platz/29:08, Pfefferer Fabian
- 23. Platz/29:09, Kotter Marco
- 23. Platz/29:17, Nigel Stephan
- 26. Platz/29:46, Mihatsch Kurt
- 32. Platz/31:50, Nesseltaler Helmut

Frauen

- 4. Platz 32:57, Hannelore Gruber
- 5. Platz 33:31, Ilse Kleinle
- 7. Platz 37:22, Sabine Regler

Schüler

- 4. Platz 11:31, Rosskopf Benjamin
- 5. Platz 11:33, Lechner Matthias
- 6. Platz 11:36, Rebele Thomas
- 7. Platz 12:06, Leinfelder Manuel
- 8. Platz 12:22, Wild Andreas

9. Platz 12:40, Leinfelder Lucas

10. Platz 14:34, Rebele Tanja

Für die Läufer des LG-Warching-Wittesheim war der Heimlauf Auftakt für viele weitere Veranstaltungen und Wettkämpfe, für die sie den ganzen Winter bei oft widrigsten Wetterverhältnissen trainiert haben. Denn für einen echten Ausdauersportler gibt es kein schlechtes Wetter. Als nächstes steht der Alerheimer-Staffellauf in zwei Wochen auf dem Programm. Hier geht die Läufergemeinschaft mit Drei Männer-, Einer Damen- und Schülerstaffel an den Start. Für alle die Lust am Laufen haben und vielleicht einmal Wettkampfluft schnuppern wollen, sind recht herzlich zum gemeinsamen Training eingeladen.

Nähere Informationen bei Carola Rosenwirth 09091/509633 oder auf der Homepage des www.moto-warching.de.

Nordic-Walking

Doris und Walter Rebele führten die Teilnehmer der Nordic-Walk-Veranstaltung auf den neu angelegten Nordic-Walking-Kurs durch die Monheimer Alp. Von den gesunden Häppchen, die auf die Teilnehmer im Ziel warteten, waren alle Läufer begeistert und rundeten die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein ab.

(Karola Rosenwirth)

Kath. Frauenbund

Der Osterbasar des Kath. Frauenbunds brachte wieder einen ansehnlichen Ertrag, der heuer der Reparatur der Monheimer Orgel zugute kommt. Herzlichen Dank allen die mit ihrem Einkauf dazu beigetragen haben.

Fastenzeit - Zeit der Besinnung

Der Katholische Frauenbund Monheim lud zu einem Besinnungsabend ins Haus St. Walburg ein. Die Gemeindeferentin Tanja Uelein las einen Text zum Thema "Das Gebet im Garten Getsemani" und bat die Anwesenden sich in das Geschehen hineinzudenken und sich darin zu suchen. Gibt es Parallelen zum eigenen Leben? Es kamen erstaunlich viele Antworten. Den Abschluss bildete ein Wortgottesdienst, jeder konnte eine Bitte an Gott richten oder Dank aussprechen für Etwas was demjenigen wichtig war und dazu eine Kerze anzünden. Mit schönen Liedern, dem gemeinsam gebeteteten "Vater unser" und einem Segensspruch endete dieser meditative Abend.

(Hannelore Zinsmeister)

SG 1858 Monheim e.V.

Franz Oswald gewinnt den Starkbier-Wanderpokal 2006



Zum traditionellen Starkbierabend der SG 1858 Monheim wurde am Samstag vor dem Palmsonntag auch heuer wieder der Starkbier-Wanderpokal - gestiftet von Stefanie Frick - ausgeschossen. Franz Oswald aus Itzing gewann den Wanderpokal.

Zweitplatzierte wurde ebenfalls aus Itzing der Vorstand der Immergrüenschützen Martin Lachenmeier. Den dritten Rang sicherte sich Armin Strobl vor Robert Binder und Richard Meyer, der 5. wurde.

Bei 5 Schuss ohne Nachkauf konnte man nach einer deftigen Brotzeit aber am besten noch **vor** dem Genuß von ein paar Starkbieren sein Talent am Schießstand beweisen. Zu gewinnen gab es Preise in Form von Verzehrgutscheinen für das Fest.

Alles unter: www.Schuetzen-Monheim.de

(Alfred Neuwirth)

Autohaus Königsdorfer unterstützt die Schützengesellschaft



Das Autohaus Opel - Königsdorfer spendierte der Schützengesellschaft einen stattlichen Pokal. Die beiden Geschäftsführer Werner Ratschker und Josef Fischer übergaben den Pokal an den 1. Vorstand Alfred Neuwirth. Somit will das Autohaus Königsdorfer die Vereinsarbeit der Schützengesellschaft stärken und fördern. Vor allem die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins macht immer wieder Schlagzeilen. Fischer und Ratschker wollen mit ihrer Spende dies unterstreichen.

Der Pokal soll als **Wanderpokal** beim **Bürgerschießen**, das heuer am Freitag, den 05. Mai 2006 wiederum stattfindet, zum Einsatz kommen. Eingeladen hierzu ist die gesamte Bevölkerung ab 12 Jahren. Der Verein will somit allen Bürgern die Möglichkeit bieten, am Schießsport teilzunehmen und Spaß an diesem gemütlichen Abend zu haben. Wer weiß, vielleicht ist doch so manches unentdecktes Talent dabei und belegt bei diesem Preisschießen auch gleich den ersten Platz auf den wunderschönen Wanderpokal!

Herzlichen Dank an das Autohaus Opel-Königsdorfer!

www.Schuetzen-Monheim.de

(Alfred Neuwirth)

Sparkasse Monheim spendet für Jugendzentrum Monheim



An einem Samstag Vormittag, besuchte uns Herr Karl Römer bei den Umbaumaßnahmen im neuem Jugendzentrum. Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten und einem Gespräch, erzählte er uns den Grund für seinen Besuch. Die Sparkasse Monheim spendet auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters Anton Ferber dem Jugendzentrum Monheim 500 Euro. Nach Angaben von Christoph Spenninger kann das Geld gut gebraucht werden, um das Jugendzentrum einzurichten und bedankte sich anschließend für die Spende. An dieser Stelle möchten wir nochmals Herrn Römer und der Sparkasse Monheim danken.

(Timo Gayr)

Sparkasse Donauwörth spendet für Seniorengymnastik



Die Seniorengymnastikgruppe des BRK in Monheim durfte sich über eine Spende der Sparkasse Donauwörth freuen. Herr Römer übergab während einer Gymnastikstunde einen Scheck in Höhe von EUR 250.

Das Geld wird zur Anschaffung neuer Handgeräte, mit denen die Gymnastikstunden noch abwechslungsreicher gestaltet werden können, verwendet. Dafür möchte sich die Seniorengymnastikgruppe mit ihrer Leiterin, Frau Ablaßmeier, bei der Sparkasse Donauwörth und vor allem beim Ersten Bürgermeister, Herrn Ferber, der die Gruppe als Empfänger vorschlug, recht herzlich bedanken.

VDK Monheim

Einladung zur VDK-Jahresversammlung am 05.05.2006, um 19 Uhr im Gasthaus "Zur Krone" in Monheim

Anmeldung bis 30.04.2006;

Tel: 0 90 91 / 25 87 oder 0 90 91 / 23 65

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Vorstand Schriftführerin

Josef Roßkopf Blank Sigrid

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege

RAMA DAMA



Motiviert und voller Tatendrang starteten am 01. April, 15 Kids im Alter von 7 bis 14 Jahren und 5 Erwachsene unsere RAMA-DAMA-Aktion. Unsere Route verlief vom Gutmann-Haus über den Abtissen-Weiher. Mit großem Entsetzen mussten wir feststellen, was manche Leute so alles in unserer Umwelt „entsorgen“. Den meisten Müll fanden wir am Rastplatz gegenüber dem Recycling-Hof. Wären vielleicht fest angebrachte Abfaller nicht die bessere Lösung?

Teilweise „auf allen Vieren“ robbten wir durchs Unterholz und zogen Computer, Traktorreifen, elektrische Geräte, Unmengen von Flaschen und Dosen, ein altes Fahrrad und einen Kinderwagen heraus. Schockiert waren wir, als wir mitten im Wald einen riesigen Sack voll gebrauchter Windeln fanden. Da diese so vollgesaugt waren, mussten wir sie einzeln aus dem Sack nehmen und in Kübeln zu unserem Traktor tragen. Dort sortierten Peter und Benedikt Schenk peinlichst genau jeden auch noch so kleinen Schnipsel.

Auch Petrus unterstützte unsere Aktion, indem er uns ein ideales Wetter bescherte. Nach 3 Stunden haben wir uns unsere Brotzeit, die vom AWW gesponsert wurde, gut schmecken lassen. Alles in Allem hatten wir „a morz Gaudi!“ und waren uns einig, dass alle Beteiligten nächstes Mal wieder dabei sind.

Ich bedanke mich bei den vielen kleinen und großen Helfern, die mich tatkräftig unterstützt haben und sage auch dem AWW ein herzliches Dankeschön.

Eure Andrea Mück

Imkerverein lädt ein

(khb). Herr Anton Blank, Vorstand des Monheimer Imkervereins, lädt am Dienstag, den 25.04.2006 um 20.00 Uhr, ins Schützenheim Monheim zur Monatsversammlung ein.

Das aktuelle Thema ist: „Völkervermehrung“. Im Mai ist bei unseren Bienen das Brutgeschäft in vollem Gange. Blütenstaub und Nektar werden eingetragen. Zur Kirschblüte soll sich das Bienenvolk so weit entwickelt haben, dass man die ersten Honigräume aufsetzen kann.

Erste Schwarmgedanken kommen auf. Das ist der richtige Zeitpunkt für die Jungvolkbildung. Sie bilden das Rückrat der Bienenhaltung.

Herr Blank stellt seine Betriebsweise der Völkervermehrung vor. Danach werden die vielen verschiedenen Möglichkeiten, vom Kunstschwarm, dem Brutableger, der Königinnenzucht oder dem Einfangen eines Schwarmes diskutiert.

Der Imkerverein Monheim freut sich über zahlreiches Erscheinen!

MV Warching erhält großzügige Spende von Sparkasse Monheim



Auf dem Bild: v.l.n.r. Bernd Deibler, Wolfgang Bader, Horst Giessler, Uli Gänsler, MVW Vorstand Marcus Dums, der Filialleiter der Sparkasse Monheim Karl Römer, Erich Daum, Herbert Lehmann, Gerhard Bichler

(ross) Die Sparkasse Donauwörth, vertreten durch Filialleiter Herrn Karl Römer, spendete auf Vorschlag des Monheimer Bürgermeisters Anton Ferber dem Motorsportverein Warching 500,- EUR, um die hervorragende Vereinsarbeit zu unterstützen. Diese wurde übrigens schon letztes Jahr vom ADAC Südbayern mit der Kürung zum Ortsclub des Jahres honoriert.

Überraschend gesellte sich Karl Römer bei der letzten Monatsversammlung am 07. April 2006 in die Runde der Warchinger, die gemütlich im Vereinslokal Goldenes Lamm in Warching saßen und wichtige Vorgespräche zum anstehenden Moto-Cross am 28.05.06 führten. Herr Römer würdigte die aktive Vereinsarbeit des MV Warching und erzählte aus seiner Sicht von den Anfängen des Clubs, dessen Geschichte und Aktivitäten er selbst seit den ersten Rennen verfolgt und deshalb auch bestens kennt. Der Vorstand des MV Warching, Marcus Dums, bedankte sich im Namen des Vereins bei der Sparkasse für die großzügige Unterstützung und versicherte Herrn Römer, dass die Spende für einen sinnvollen Zweck eingesetzt wird. Ein Teil des Geldes wird mit Sicherheit der Jugendausbildung zu Gute kommen, der seit einigen Jahren immer größeres Augenmerk geschenkt wird. Dies spiegelt sich sowohl in der Ernennung zum Jugendausbildungsstützpunkt des ADAC Südbayern als auch in den Leitungen der Nachwuchsfahrer wieder. So konnte in der Saison 2005 der Monheimer Rainer Dörr den deutschen Vizemeistertitel in seiner Altersklasse holen.

Die Gartler sind nicht mehr führungslos

Hans Weidel neuer Vorsitzender des Monheimer Gartenbauvereins



Etwas verspätet im Jahreskreis, fand diesmal die Jahreshauptversammlung erst im April statt. Vielleicht lag es daran, dass sehr wenige Mitglieder den Weg zur Krone in Monheim gefunden haben. Der kommissarische Vorsitzende Hans-Peter Schenk gab den Jahresbericht ab. Er blickte auf das vergangene ereignisreiche Jahr zurück. Zahlreiche Veranstaltungen mussten geplant und durchgeführt werden. Der Osterbrunnen, Vereinsjubiläum in Huisheim, Fahrt zur Buga, historisches Stadtfest, Ferienprogramm und die Beteiligung an der Donau-Ries-Ausstellung. In diesem Jahr die Flursäuberung und wieder der Osterbrunnen. Was ohne fleißige Helfer nicht zu schaffen gewesen wäre. Der 2. Vorstand bedankte sich auch bei seiner Vorstanderschaft mit kleinen Geschenken. Das Jahresprogramm 2006 ist schon wieder prall gefüllt. Beteiligung am Umzug der Stadtkapelle, Ausflug zum 100jährigen Vereinsjubiläum des Partnervereins in Langenprozelten (Unterfranken), Jubiläum in Tagmersheim/Blossenau, und das Ferienprogramm. Den Kassenbericht mit geordneten Verhältnissen gab Georg Rosenwirth ab. Hans Weidel wurde einstimmig als neuer 1. Vorsitzender gewählt. In seiner ersten Amtshandlung stellte er die überarbeitete Satzung den Mitgliedern zur Abstimmung vor. Diese geht an das Amtsgericht und an das Finanzamt. Somit steht dem Eintrag ins Vereinsregister als e.V. nichts mehr im Wege. Karl Rembold hielt einen einstündigen Diavortrag über heimische Giftpflanzen. Nach seinen Worten, könnte er noch Stundenlang darüber referieren, so umfangreich sei das Thema.

Generalversammlung des Sportschützenvereins Kölburg

Am 18. März 2005 stand bei den Sportschützen in Kölburg die Generalversammlung an. Schützenmeister Hubert Roßkopf konnte 32 Schützinnen und Schützen begrüßen. Besonders begrüßen konnte er den dritten Bürgermeister Alfons Meier und Ehrenschiitzenmeister Alois Eitel. Es folgte die Verlesung des Protokolls und der Rückblick auf das Jahr 2005 in welchem das Sommernachtsfest abgehalten wurde. Über zahlreiche sportliche Aktivitäten seiner Schützen konnte Sportwart Robert Reigel berichten. So nahmen die Damen am Gau-Damen-Schießen in Oberndorf teil. Das Raiffeisen-Volkbank-Wanderpokalschießen wurde 2005 in Kölburg abgehalten, bei dem man als Heimmannschaft den 2. Platz erreichte und bei der Blattwertung erzielte Johann Seel in der allgemeinen Klasse den ersten Platz (29 Teiler) und in der Jugendklasse konnte sich Tobias Roßkopf (80 Teiler) auf Platz zwei schießen. Weiter nahm man an der Stadtmeisterschaft teil. Hier konnte Karin Böswald in der Damen-Klasse den zweiten Platz erreichen. Beim Rundenwettkampf nahm man wieder mit zwei Mannschaften teil. Hier konnte die erste Mannschaft, bestehend aus Hubert Roßkopf, Robert Reigel, Karin Böswald und Erwin Pfeifer, den 5. Platz in der B-Klasse bestreiten. Die Damenmannschaft (Cornelia Kugler, Maria Müller und Ursula Kugler) er-

reichte den dritten Platz in der B-Klasse.

Zum Abschluss der Schießsaison hielt noch man das Königschießen ab. Träger der Königswürden 2006 sind: Christian Ferber, Ursula Kugler und Silvia Hanrieder

Anschließend verlas Kassier Erwin Pfeifer den Kassenbericht und Hubert Roßkopf berichtete über die Wirtschaftskasse. Die Kassen wurden geprüft und der Vorstanderschaft Entlastung erteilt. Im Anschluss fanden Ehrungen für verdiente Mitglieder statt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Sportschützenverein wurden Johann Seel, Martin Rebele, Robert Roßkopf, Anton Ziegel-müller, Herman Roßkopf und Richard Schneid geehrt. Für besondere Verdienste im Verein erhielt Rudolf Pfeifer die Goldene Sebastiani-Medaille. Die Silberne Sebastiani-Medaille bekam Karin Böswald, Maria Müller und Cornelia Kugler und die Bronze-Medaille hatten sich Monika Pfeifer und Walter Deckinger verdient.

Weiter sprach dritter Bürgermeister Alfons Meier noch ein Grußwort. Zum Abschluss gab es eine kleine Vorschau auf das Jahr 2006: Das Schützenfest in Fünfstetten steht an und die Weihnachtsfeier wird in diesem Jahr von den Schützen ausgerichtet.

Spende für den Sportschützenverein Kölburg



von links nach rechts: Karl Römer, Erwin Reigel, Hubert Roßkopf)

Eigentlich sollte es nur der Auftakt des Ostereierschießens werden, als Karl Römer von der Sparkasse Monheim hereinschnitt. Die wichtigen Anwesenden Schützmeister Hubert Roßkopf und 2. Vorstand Erwin Reigel waren hierüber doch ein wenig überrascht. Nach Minuten des Smalltalks begab man sich unter fadenscheinigen Gründen in den Schießstand, wo dann Herr Römer mit dem Grund seines Besuchs herausrückte. Die Sparkasse Donauwörth spendet dem Sportschützenverein Kölburg 250 Euro.

Auf diesem Weg möchte sich der Sportschützenverein Kölburg bei der Sparkasse und Ihrem Überbringer Herrn Karl Römer für Ihre großzügige Spende bedanken!

Ostereierschießen in Kölburg

Für das Frühjahr 2006 dachte sich in diesem Jahr die Vorstanderschaft etwas Besonderes aus. Ein Ostereierschießen wurde anberaumt. Alle Schützinnen und Schützen waren eingeladen auf mindestens 10 Schuss ihr Bestes zu geben. Für jeden 10er gab es umgehend ein Osterei. Bei der Preisverteilung am Samstag, den 8. April 2006 wurde in der allgemeinen Klasse der Pokal des Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießens, ein Kasten Bier und die Besten von Ferrero herausgeschossen. Hier konnte sich Karin Böswald mit einem 14,9 Teiler durchsetzen. Ihre Verfolger waren Maria Müller, Anita Kleinle und Erwin Pfeifer. In der Jugendklasse kämpfte man um einen Alien-Pokal den Silvia Hanrieder eroberte. Dicht hinter ihr Stephan Roßkopf, Wolfgang Deckinger und Hubert Roßkopf jun.. Zum Abschluss gab es für jeden Schützen noch eine süße Überraschung.

(U. Kugler)

----- V -----
Plattenparty
in
Weilheim
am
22.04.2006
im
**Marmorwerk
Böswald**
(Beheizte Halle)
FFW & Jugend Weilheim

MUM-Jahresmitgliederversammlung

Am 07. April wurde im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim die Generalversammlung der Monheimer Umlandliste abgehalten. Dazu konnte Vorstand Michael Schuster zahlreiche Vereinsmitglieder und die MUM-Stadträte Ferber Gerda, Leinfelder Karl-Heinz, Meier Alfons, Singer Günther und Roßkopf Josef begrüßen und hielt kurz Rückschau auf das vergangene Jahr: Zwei öffentliche Sitzungen fanden im Juni und September statt. Die Ortsteilversammlungen fielen letztes Jahr aus, da die bereits festgesetzten Termine mit den Bürgerversammlungen des Bürgermeisters zusammengefallen wären. Diese wollte man gleich im Frühjahr nachholen. Da hier die Wahlveranstaltungen zur Bürgermeisterwahl stattfanden verschob man die Ortsteilversammlungen auf Herbst 2006.

Sehr gut kam die Eurocopter-Betriebsbesichtigung bei allen Teilnehmern an. Ein geselliges Beisammensein war das Jahresabschlussessen im November. Vertreten war man auch auf dem Neujahrsempfang der Stadt. Michael Schuster sprach den Ortssprechern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, Robert Schauer für die Pflege der Homepage und allen die im Ablauf des Jahres für MUM eingetreten sind seinen Dank aus.

Anschließend referierte MUM-Fraktionssprecher Josef Roßkopf. Mit dem Leitsatz "Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!" Hier ging er kurz auf die Bürgermeisterwahl ein. Für die als nächstes anstehende Kommunalwahl 2008 muss eine gute geschlossene Mannschaft gestellt werden. "Unsere Dörfer brauchen uns. MUM ist offen, Ansprechpartner für alle und ist sich auch über die Bedeutung der Kernstadt bewusst" lies er als Botschaft verlauten. Im Stadtrat sind gute Prognosen zu erwarten, doch die Bäume wachsen nicht in den Himmel, da kostenträchtige Maßnahmen anstehen und eine vernünftige Finanzplanung in Zukunft nötig sein wird. Diese sind: Sanierung Mehrzweckhalle,

(Dach erneuern u. versch. Baumaßnahmen 1 Mio. EUR), Sanierung Oberer Torturm, Aussegnungshalle, Feuerwehrhaus Neubau und das ehemalige Amtsgericht Monheim (evtl. Stiftung).

Bei Leader Plus bewegt sich viel: Stellplatz Wohnmobile in Monheim, Wasserspielplatz bei Schule, Erlebnispfad Manderle, SoMit (dieses Jahr wird Fahrzeug gekauft und Büro eingerichtet), Anlaufstelle Radfahrer und Wanderer in Weilheim (Altes Schmiedanwesen wird Dorfplatz), Projekt mit VGF Wittesheim: Mehrzweckfahrzeug zur Erhaltung der Wege und Spuren von Loipen, Projekt für Schulungsräume in Zusammenarbeit mit dem Moto-Cross-Verein Warching und ein angedachter Mountainbikepark zwischen Monheim und Itzing evtl. auch zum Skifahren.

MUM vertritt die Interessen der Dörfer und möchte das Leben in den Dörfern, besonders im Altkern erhalten. Reges Leben soll sich im Kernbereich des Dorfes abspielen und darf hier auch nicht teurer als in der Siedlung sein. Ein Beispiel kann festgemacht werden: die gesplittete Abwassergebühr. Das Modell sieht vor, dass aufgeteilt wird zwischen Schmutzwasser und Regenwasser, finanziert über die versiegelte Fläche des Anwesens. Äußerst wichtig ist vor allem die Solidarität zwischen Siedlung und Dorfkern, so Roßkopf.

Kassier Anton Ossiander legte nun den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Braun Andreas und Mayer Gerlinde bestätigten korrekte Kassenführung und erteilten Entlastung.

Für 2006 wurden noch folgende Termine bekannt gegeben: Am 17. Juli wird die Monheimer Umlandliste am Tag der Vereine beim Musikfest Monheim mit dabei sein. Die Molkerei Zott in Mertingen wird am Dienstag, den 26. September besichtigt. Erstmals wird am Samstag, dem 28. Oktober ein Herbsttanz in Flotzheim im Gasthaus Leinfelder veranstaltet. Hierzu jetzt schon herzliche Einladung an alle Bürger, die einen vergnüglichen Abend verbringen wollen. Weiteres wird noch in der Stadtzeitung veröffentlicht.

Nachdem über diverse Anliegen und Anregungen diskutiert wurde schloss der Vorstand die Sitzung mit der Bitte an alle MUM weiterhin durch ein gutes Miteinander zu unterstützen.

www.MUM-Liste.de

B. Roßmann, Schriftführerin

FFW Weilheim

Voranzeige Maibaumaufstellen:

Am Sonntag , 30.04.2006 wird ab 18.30 Uhr der Maibaum aufgestellt. Wir hoffen um tatkräftige Unterstützung.

Die Vorstandschaft

Historisches

Unser wichtigstes Datum (Teil 2)

Doch in dieser romantischen Stadt mit der zum Teil erhaltenen Stadtmauer, den alten schmucken Häusern und dem geschichtsträchtigen Rathaus lebte ein Mann, der nicht nur Mut hatte, sondern den dieser Mut auch im Anblick drohender Gewehre nicht verließ und von seiner Mission abbringen konnte. Sein Name war **Matthias Schmiedt**. Er erwies seiner Heimat einen unschätzbaren Dienst, denn durch sein mutiges Eintreten wurde die sinnlos gewordene Verteidigung der Stadt verhindert.



Unter persönlicher Gefahr hat der Monheimer Bürger Matthias Schmiedt im Vorfeld der Verteidigungsplanung mit einem hochrangigen Wehrmachts-Offizier verhandelt und erreichte dabei, dass Monheim außerhalb der geplanten Verteidigungsvorhaben blieb.

Damit wurde Schaden von der Stadt abgewendet.

Matthias Schmiedt hat auch dafür Sorge getragen, dass in diesen Stunden am Monheimer Rathaus die weiße Flagge gehisst wurde als

Zeichen der Kapitulation; damit brachten die Menschen auch zum Ausdruck, dass sie des Krieges überdrüssig waren und nichts mehr als den Frieden wünschten. Einen solchen Schritt zu wagen, wurde mit dem Tode bestraft wegen Wehrkraftzersetzung wie es hieß. Dem mutigen Eintreten Schmiedts für die Stadt und ihre Menschen war es zu Verdanken, dass die Bevölkerung vor Leid und Schaden bewahrt und dass die Stadt mit ihrer historischen Würde und Schönheit erhalten blieb.

Die Unversehrtheit der Stadt war nicht zuletzt die Voraussetzung für ihren wirtschaftlichen Aufbau und Aufschwung nach dem Kriege.

Es ist an der Zeit, diese Epoche und ihre Geschehen vor dem Vergessen zu bewahren. Was wir brauchen, ist eine Erinnerungskultur, einmal bezogen auf den 8. Mai 1945 als nationales Erinnerungsarchiv und zum anderen ein weiteres Archiv für Monheim, bezogen auf den 24. April 1945.

Letztlich aber auch ein Wort an 'Bürgermeister und Rat', diesem für Monheim bedeutsamen Tag und seine Umstände die zur Errettung der Stadt geführt haben, zu gedenken und in der Erinnerung bei der Bevölkerung fortan wach zu halten und dies als Verpflichtung für 'Heute und Morgen'.

Aus der Ansprache von Landrat Dr. Konrad bei der Beerdigung von Bürgermeister Matthias Schmiedt:

- ... sein Einsatz bei Kriegsende war zu bewundern ...
- ... ein Mann ohne Furcht und Tadel ...
- ... als Bürgermeister übte er Gerechtigkeit ...

- ... in der überaus schweren Zeit, 1945 und 1946/47 (Flüchtlinge/Heimatlose) hat er unermüdlich und selbstlos für die Menschen dieser Stadt gearbeitet ...
- ... eine Persönlichkeit, der die Stadt besonderen Dank schuldet.

Die nachfolgenden Zeilen stammen vom damaligen Berichterstatter der Donauwörther Zeitung (Christian Bernreuther):

Auszug aus Kondolenzbriefen:

- ... lassen Sie sich zum Trost sein, dass die ganze Stadt mit Ihnen trauert ...
- ... wir verlieren einen Mann mit menschlicher Größe
- ... vielleicht können wir so einen Teil der Schuld abtragen, den seine Güte uns auferlegte ...

Theo Schmiedt

Archivpfleger der Stadt Monheim

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

reklamierte – wer sonst? – Nörgelmann: hätte ich nur den 'Alten' aufgehoben, der wäre jetzt fast wieder richtig und ich müsste nicht schon wieder den 'Neuen' kaufen. Wen meinst du denn? fragte mein Nachbar. Wen denn sonst als den Duden, brummte Nörgelmann, ich muss doch wissen, wie man was schreibt. Kann ich ja verstehen, ergänzte mein Vis-à-Vis, mir geht es genauso. Mein Enkel hat neulich eine schlechte Note bekommen, weil er nach der Reform der Reform zur Rechtschreibreform alles wieder nach den alten Schreibregeln schrieb und das war natürlich verkehrt. Also irgendwie habe ich ein komisches Gefühl bei dieser Sache. Da sind hochbezahlte Professoren jahrzehntelang damit beschäftigt, unsere eh schon sehr komplizierte Rechtschreibung zu reformieren, geraten plötzlich unter Zeitdruck, sollen ein Ergebnis vorlegen und das Resultat von der Geschichte: alles ist noch schwieriger, von logisch kann keine Rede sein. Brrr. Ja, ja, meinte mein Nachbar, so geht's, wenn Theoretiker etwas vereinfachen sollen. Wer hatte eigentlich einen Nutzen von der Reform? Die Schüler, Lehrer und Bürger sicher nicht? wollte Nörgelmann wissen. Ganz klar: der Dudenverlag! strahlte mein Vis-à-Vis. In wenigen Jahren 3 neue Auflagen, weil jeder so ein Ding braucht. Haben die was miteinander, die Professoren und der Verlag? – vermutete Nörgelmann, könnte doch sein, überall hilft doch einer dem anderen. Nun bleib mal auf dem Teppich, erlaubte ich mir einen Zwischenruf, so einen Verdacht nur auszusprechen ist heute schon gefährlich. Da findet sich doch sicher gleich so ein Abmahn-Anwalt, um daran ebenfalls zu verdienen.

Auf jeden Fall, so Nörgelmann, hatten die Tageszeitungen, Magazine und so weiter genug zu schreiben und zu protestieren und gute Ratschläge zu erteilen. Viel Geschrei um wenig Wolle, stellte mein Vis-à-Vis fest und Nörgelmann ergänzte: sprach der Teufel und schor das Schwein. Oder: der Berg kreißte und gebar ein Mäuslein, meint

Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Seminarprogramm des KJR

Frisch aus dem Druck ...

... ist das Seminarprogramm 06 des Kreisjugendring Donau-Ries. Ehrenamtliche Jugendleiter/innen und Mitarbeiter/innen in Jugendtreffs finden hier wertvolle Basisinformationen und viele praktische Ideen und Tipps zur Gestaltung ihrer Arbeit. Von den Grundlagen-Kursen bis hin zum Erste-Hilfe-Seminar ... das Spektrum ist breit und bietet für jede/n wissenswerte Inhalte.

JuLeiCa – so klappt's

Wer beim KJR die komplette Jugendleiter-Ausbildung durchläuft, kann auch in den Genuss der Jugendleiter-Card kommen. Mit der JuLeiCa können sich qualifizierte Jugendleiter/innen gegenüber Eltern, Behörden und Öffentlichkeit ausweisen und so manche Vergünstigung erhalten, z. B. beim Materialverleih des KJR oder in öffentlichen Einrichtungen wie Freibad, Kino, etc.

Das aktuelle Seminarprogramm liegt in der Stadtverwaltung aus. Nähere Informationen gibt es beim Kreisjugendring Donau-Ries unter Tel. 09 06 - 2 17 80 oder unter www.kjr-donau-ries.de.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kultur

Liederkranz 1873
Monheim e.V. 

Musik liegt in der Luft Gala-Abend zum Muttertag

Mitwirkende:

Liederkranz Monheim

Kinderchor
Jugendchor „Voices“
The Mysteries
La Clique
Männerchor
Gemischter Chor

Solisten

Iris Hitzler
Barbara Roßkopf
Johann Eckerlein
Hans Mußer

Begleitung/Instrumente

Michael Buchberger
Wilfried Rampf
Beate Schabacker
Eva Thaller

Gäste

Gailachspatzen
Brigitte und Volker Schwab (Showtanz)

Conférence

Hansi Roßkopf und Heinz Poost

Dekoration

Heinz Poost und Gartenbau-Verein Monheim

Bewirtung ab 19:00 Uhr

Landgasthof zum Hanserbauer Edgar Schleier

Eintritt:

Vorverkauf € 5,-
Abendkasse € 6,-
Jugend 10 - 16 Jahre € 3,-
Kinder frei

Kartenvorverkauf 10 Tage vor der Veranstaltung

Monheim:

Schulhaus Pfeiler, Tel. 1856, Kirchstraße 4
Schreibwaren Reiner, Tel. 5950, Neuburger Str. 9
Raiffeisen-Volksbank, Tel. 5050, Neuburger Str. 10
Sparkasse Monheim, Tel. 5944, Marktplatz 15

Donauwörth:

Medien-Service-Center der Donauwörther Zeitung,
Heilig-Kreuz-Str. 16 (Mo-Fr von 9-17 Uhr, Vorverkaufsgebühr € 1,-/50)

Kultur-Förderkreis



Lieder Evergreens Showtanz



Samstag
13. Mai
2006
20.00 Uhr

Stadthalle
Monheim

Die Einnahmen sind für die Kinder- und Jugend-
arbeit des Liederkranzes bestimmt.
Veranstalter: Liederkranz 1873 Monheim e.V.

